

Informationsmappe zum Wahlpflichtunterricht

- Jahrgangsstufen 7 bis 10 -

Die aktuelle Version gibt es immer unter:

<https://wbs-itzehoe.de> > Schule > Aus dem Unterricht > Wahlpflichtkurs



https://wbs-itzehoe.de/?page_id=970

Stand: Juni 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ab der Klassenstufe 7 wird ein Teil des Unterrichts als Wahlpflichtunterricht (WPU) stattfinden. Hierzu werden die Klassen in unterschiedliche Kurse aufgeteilt. In diesen Kursen gibt es dann die Möglichkeit entweder **Französisch, Fit für's Leben** oder **Gestalten** zu lernen.

Welcher WPU soll die nächsten zwei Jahre besucht werden?

Bevor ihr nun gemeinsam mit euren Eltern diese Entscheidung trifft, kommen hier noch ein paar notwendige Informationen:

- Der Wahlpflichtunterricht findet an zwei Tagen pro Woche mit jeweils zwei Stunden statt.
- Ihr wählt den Kurs für zwei Jahre, danach wird neu gewählt. Ihr könnt den Kurs dann fortsetzen oder wechseln. Innerhalb der zwei Jahre kann der WPU nur in Ausnahmefällen durch Antrag der Eltern und Genehmigung der Schulleitung gewechselt werden.
- Für den späteren Wechsel (nach der 10. Klassenstufe) in die Oberstufe eines Gymnasiums spielt es keine Rolle, ob jetzt eine Fremdsprache gewählt wurde oder nicht. Ein „Durchhalten“ des WPUs und gute Zensuren in allen Fächern sind hierfür notwendig.
- Es kann vorkommen, dass WPUs nicht zustande kommen (weniger als 14 Teilnehmer/innen) oder von zu vielen Schülerinnen und Schülern gewählt wurden. Daher ist es notwendig, zwei Ersatzwünsche anzugeben.
- Auf den folgenden Seiten dieser Informationsmappe sind die einzelnen WPUs vorgestellt. Lest sie euch bitte alle aufmerksam durch.
- Am **Donnerstag, den 27.06.2024** findet um **19 Uhr in Raum 18 der Hauptstelle der WBS** eine **Informationsveranstaltungen** für Eltern statt. Dort können neben organisatorischen und rechtlichen Fragen auch inhaltliche Fragen zu den einzelnen WPUs geklärt werden.

Zusammen mit dieser Informationsmappe habt ihr den „WPU-Wahlbogen“ erhalten, den ihr bitte **ausgefüllt und unterschrieben bis Montag, den 08.07.2024** bei eurer Klassenlehrerin / eurem Klassenlehrer abgibt.

Für Fragen oder Informationen stehe ich euch / Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(G. Lange)
Koordinator WPU

Französisch



Klasse 7 - C'est moi

Erste Sprachbegegnung auf Französisch. Wir lernen, uns vorzustellen, Schulsachen zu benennen und üben kurze Alltagsdialoge ein.



Klasse 8 - Voilà la France

Wir beschäftigen uns mit Sitten und Gebräuchen Frankreichs, vergleichen das Schulsystem und entdecken französische Rezepte.



Für alle Jahrgänge gilt:

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Tous ensemble“ Band 1-4. Dazu schaffen wir in jedem Jahr das passende Arbeitsheft an. Wie im Englischen schreiben wir Vokabeltests und Klassenarbeiten. Eine Klassenarbeit je Schuljahr wird durch einen alternativen Leistungsnachweis (mündliche Prüfung, Referat, Rollenspiel, etc.) ersetzt.

Wann immer wir eine Gelegenheit finden, backen wir Crêpes, kochen etwas Französisches, schauen uns einen französischen Film an oder lesen einen Klassiker (Asterix, Le Petit Prince).

Der Französischunterricht baut aufeinander auf. Es ist nur unter besonderen Voraussetzungen (z.B. Schulwechsel, Muttersprachlichkeit) möglich, nach der 7. Klasse noch in den Kurs hineinzuwechseln.

Hier lernst du deinen eigenen Haushalt zu führen.



- Wir werden unter anderem:**

- Du solltest den Kurs wählen, wenn du:**

- gerne kochst und das Gekochte auch essen magst,
- deinen Arbeitsplatz ordentlich einrichten kannst,
- Lust hast richtig kochen zu lernen,
- aufräumen oder putzen für dich kein Problem darstellt,
- gerne im Team arbeitest,
- auch mal selbstständig arbeiten kannst.

WPU Gestalten



Im WPU Gestalten gibt es so viele unterschiedliche Themen, dass du jedes Jahr ein neues Thema hast. Beachte also, dass du am Ende von jedem Schuljahr für das nächste Schuljahr dein nächstes Thema wählst.

7. Klasse

Floorball
Schattentheater
Arbeiten mit Holz
Malen mit Acrylfarben

8. Klasse

Basketball
Fitness
Drama Club
Radiowerkstatt
Technik am RBZ

9. Klasse

Volleyball
Tanzen
Schulgarten
Dreidimensionales Gestalten
Nähmaschinen-Werkstatt

10. Klasse

Schwimmen und Retten
Schülerzeitung
Filmwerkstatt
Automatisierung und Robotik

Floorball

Erlernen der Sportart in Theorie und Praxis



Floorball ist eine schnelle, intensive und sehr dynamische Mannschaftssportart, die in der Halle gespielt wird. Jede/r Spieler/in hat einen Floorballschläger. Ziel des Spiels ist es, den kleinen, löchrigen, hohlen Plastikball mit dem Schläger in das Tor des Gegners zu schießen. Das Team mit den meisten Toren gewinnt das Spiel!

1

THEORIE

Die Hälfte der Unterrichtszeit wird die Theorie der Sportart vermittelt und mit schriftlichen Tests abgefragt.

2

PRAXIS

Im Vordergrund stehen das Erlernen von Techniken und Spielzügen sowie die Schulung von Kraft und Ausdauer.

3

WETTKAMPF

In Theorie und Praxis wird auf die aktive Teilnahme an Wettkämpfen vorbereitet als auch die Planung eines Turnieres gelehrt.



Regelkunde

Die Kenntnis der Regeln soll zum sicheren Auftreten als SpielerIn und auch als SchiedsrichterIn führen.



Spieltaktiken

Im Theorieunterricht werden Taktiken erarbeitet und in der Halle aktiv angewendet.



Techniken

Alle Grundtechniken sollen erlernt, angewendet und abgeprüft werden.



Was ist Schattentheater?

Beim Schattentheater werden farbige, schwarze oder weiße Schatten (Negativschatten) auf einer beleuchteten Leinwand erzeugt. Das Publikum sitzt auf der anderen Seite der Leinwand und sieht die Schatten der Schauspieler.

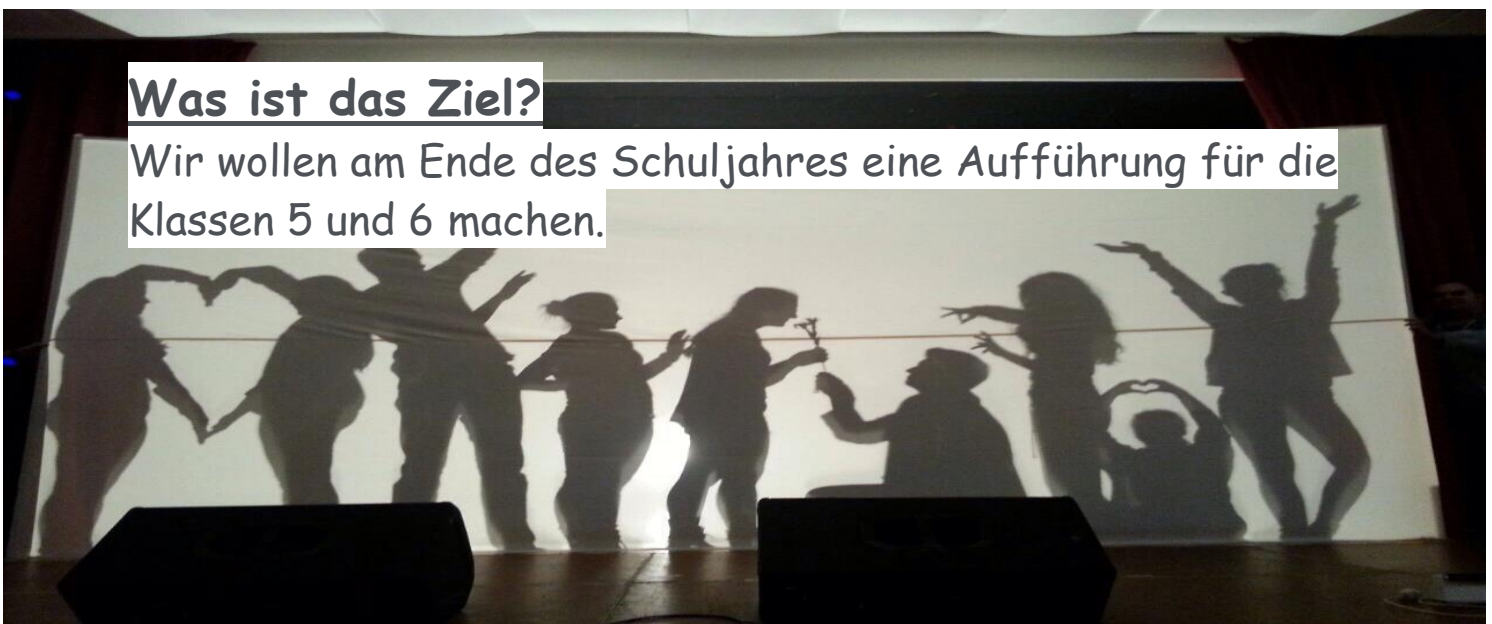
Beim Schattentheater redet niemand, außer ein Redner, der in die Geschichte einführt oder Musik die abgespielt wird.

Was solltest du können, wenn du Schattentheater spielen möchtest?

- Über einen längeren Zeitraum ruhig sein, nicht reden und dich konzentrieren.
- Spaß am Theater spielen haben
- Gemeinsam mit einer Gruppe arbeiten
- Dir Abläufe und Anweisungen gut merken
- Du kein Problem hast, etwas vorzuführen

Was ist das Ziel?

Wir wollen am Ende des Schuljahres eine Aufführung für die Klassen 5 und 6 machen.





Arbeiten mit Holz

„Vom Schlüsselanhänger zur Vogelvilla“

Was wird gemacht?

Wir werden Werkzeuge der Holzbearbeitung kennenlernen und mit diesen sach- und fachgerecht arbeiten.

Wir werden eigene kleine Projekte planen, wie z.B. Schlüsselanhänger.

Wir werden nach Anleitung größere Projekte umsetzen, wie z.B. den Bau einer Vogelvilla.

Wir werden auch freie Themen umsetzen, wie z.B. Spiele entwerfen, Dekoartikel fertigen.

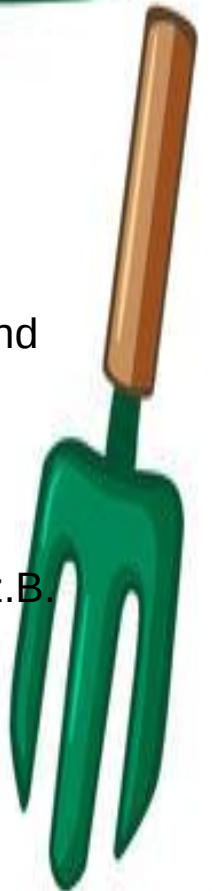
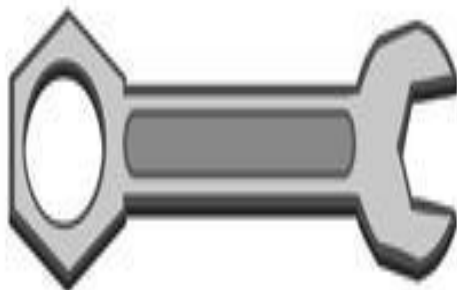
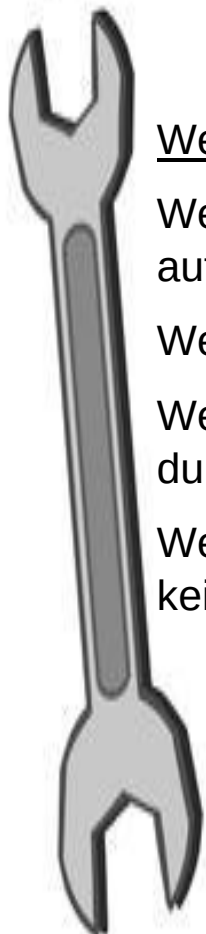
Wer sollte sich angesprochen fühlen?

Wenn du gerne praktisch arbeitest, bist du hier richtig aufgehoben.

Wenn du eigene Ideen hast, wähle diesen Kurs!

Wenn du auch mal länger an einer Aufgabe arbeitest, solltest du in diesen WPU gehen.

Wenn eine Werkstattordnung und ein Aufräumdienst für dich keine Problem sind, dann bist du herzlich willkommen!



Malen mit Acrylfarben



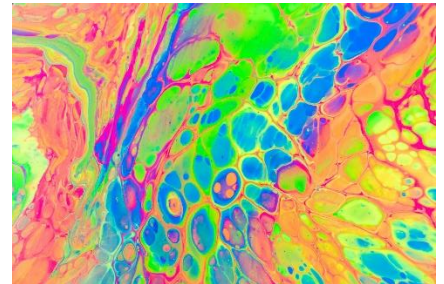
Was lernen / machen wir?

Grundlagen des Malens mit Acrylfarben:

- Einführung in Acrylfarben und ihre Eigenschaften
- Verwendung von Pinseln, Paletten und anderen Malutensilien
- Mischen von Farben und Farbtheorie

Techniken des Malens mit Acrylfarben:

- Nass-in-Nass-Technik: Farben auf feuchtem Untergrund mischen
- Schichtungstechnik: Farben schrittweise auftragen, um Textur und Tiefe zu erzeugen
- Trockenbürstentechnik: Farben mit wenig Wasser auftragen, um hervorstechende Texturen zu betonen
- Spachteltechnik: Verwendung von Spachteln, um strukturierte Oberflächen zu erzeugen



Experimentieren und kreative Ausdrucksweise:

- Ermutigung zum Experimentieren mit verschiedenen Techniken und Stilen
- Förderung der individuellen kreativen Ausdrucksweise
- Betrachtung und Diskussion bekannter Künstler und ihrer Werke als Inspiration

Pflege und Aufbewahrung der Materialien:

- Reinigung der Pinsel und der Palette nach dem Malen
- Richtiges Aufbewahren von Acrylfarben und anderen Materialien

Abschlussprojekt und Ausstellung:

- Erstellung eines eigenen Kunstwerks mit Acrylfarben
- Ausstellung der Kunstwerke in der Schule oder bei einem Kunstevent



Wer sollte den Kurs wählen?

Jeder der Freude am Malen hat und sich gerne so kreativ ausdrücken möchte.
Man braucht etwas Mut, um Neues auszuprobieren. Vorwissen wird nicht benötigt.



Basketball

Erlernen der Sportart in Theorie und Praxis



Schnelligkeit, Maximalkraft, Koordination, Präzisions- und Antizipationsfähigkeit - all das sind Anforderungen, die beim Basketball abgerufen werden. Im Wettkampf treten zwei Mannschaften aus jeweils fünf Spielern gegeneinander an und versuchen den Ball in den gegnerischen Korb zu werfen. Bis zu drei Punkte können dabei erzielt werden. Wer am Ende die meisten Punkte auf dem Konto hat, gewinnt das Spiel.

1

THEORIE

Die Hälfte der Unterrichtszeit wird die Theorie der Sportart vermittelt und mit schriftlichen Tests abgefragt.

2

PRAXIS

Im Vordergrund stehen das Erlernen von Techniken und Spielzügen sowie die Schulung von Kraft und Ausdauer.

3

WETTKAMPF

In Theorie und Praxis wird auf die aktive Teilnahme an Wettkämpfen vorbereitet als auch die Planung eines Turnieres gelehrt.



Regelkunde

Die Kenntnis der Regeln soll zum sicheren Auftreten als SpielerIn und auch als SchiedsrichterIn führen.



Spieltaktiken

Im Theorieunterricht werden Taktiken erarbeitet und in der Halle aktiv angewendet.



Techniken

Alle Grundtechniken sollen erlernt, angewendet und abgeprüft werden.

Fitness



Was lernst du?

In diesem WPU soll dir der Zusammenhang von Bewegung, Ernährung und Gesundheit klar werden, denn nur ein entsprechendes sportliches Training zielt gemeinsam mit einer gesunden Ernährung darauf ab, den Sportler zu hohen und höchsten Leistungen zu führen.

Dazu werden wir uns in der **Theorie** mit der Muskelkunde des menschlichen Körpers, dem Herz-Kreislauf-System und mit der dazugehörigen optimalen Ernährung auseinandersetzen, denn ohne Energiezufuhr ist keine Leistungsfähigkeit möglich.

In der **Praxis** wird es vermehrt um die Bereiche Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gehen. So soll z.B. anhand eines kleinen Fitnesstests eure sportliche Leistungsfähigkeit überprüft werden.

Wenn dich also z.B. interessiert, woher der Muskelkater kommt, was der innere Schweinehund mit dir macht oder warum du nach dem Sport auch trinken solltest, obwohl du gar keinen Durst hast, dann bekommst du hier Antworten.

Was machen wir?

Der WPU kombiniert die Theorie und Praxis des Sport und der Ernährung. Außerdem reflektieren wir das eigene Verhalten in Bezug auf eine gesunde Lebensführung. Dazu gehören z.B. folgende Aspekte:

- Fähigkeit zum Erhalt und zur Verbesserung der motorischen Fitness
- Überblick über Bau und Funktion des menschlichen Körpers
- Kenntnis von Grundlagen der gesunden Ernährung
- Fähigkeit zur angemessenen Reaktion auf körperliche Veränderungen infolge physischer Belastung (z.B. Puls, Atmung, Schwitzen)
- Kennenlernen von Möglichkeiten der eigenen Fitnessgestaltung im Alltag

Wer sollte den Kurs wählen?

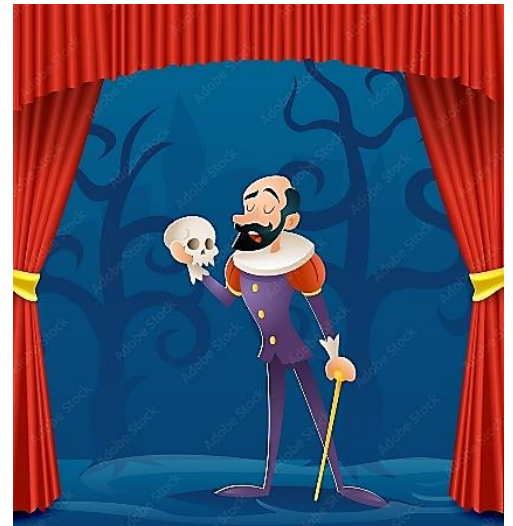
Wenn die folgenden Eigenschaften:

- sportliche Begeisterungsfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft
- Disziplin und Ehrgeiz
- Interesse an theoretischen Grundlagen des Sports und der damit zusammenhängenden Ernährung
- soziale Kompetenz im Umgang mit anderen

auf dich zutreffen, dann bist du in diesem WPU genau richtig.

Drama Club

(Englisches Theater)



Was machen wir?

- Sprachübungen (*Role plays, Sketches*)
- trainieren Mimik und Gestik
- ins Theater gehen
- Dramentexte lesen (auch von W. Shakespeare)
- Dramentexte analysieren
- 1-2 eigene Aufführungen vorbereiten

Was lernst du?

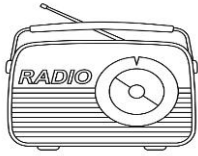
- szenisches Lesen
- Dialoge/Monologe spielen
- durch das englische Theaterstück selbst, aber auch durch Spiele und gemeinsame Inszenierung in der Fremdsprache eine große Anzahl von Wörtern, Ausdrücken und sprachlichen Strukturen
- Sprachhemmungen abzubauen

Wer sollte den Kurs wählen?

Alle, die

- Teamarbeit wertschätzen
- gerne auf der Bühne stehen
- interessiert an der englischen Sprache sind
- Spaß an Rollenspielen haben





Radiowerkstatt



Was machen wir?

- In die Geschichte des Radios eintauchen
- Verschiedene Radiosender kennenlernen und präsentieren
- Einen Radiosender besuchen (Radio Störfrequenz, Offener Kanal, NDR)
- Radiosendungen untersuchen
- Formate im Radio kennenlernen (Reportage, Interview, Bericht, Kommentar, Podcast, ...)
- Technik und Equipment in einem Radiostudio kennenlernen und damit arbeiten
- Eine eigene Radiosendung erarbeiten und in einem professionellen Radiostudio aufnehmen

Was lernst du ?

Du lernst beispielsweise, ...

- Moderationstexte zu untersuchen,
- Texte für das Ohr (für das Radio) am Computer zu schreiben und gestaltend vorzulesen,
- die eigene Sprache besser kennenzulernen und bei der Moderation wirkungsvoll einzusetzen,
- Radiobeiträge zu entwickeln, aufzunehmen, zu schneiden, zu bearbeiten und zu senden,
- Arbeitsabläufe in einem Radiosender kennenzulernen,
- Interviews vorzubereiten, durchzuführen und in Sendungen sinnvoll einzubauen,
- passende Musik, Jingles, Geräusche, akustische Effekte auszuwählen und einzusetzen.

Wer sollte den Kurs wählen?

Diejenigen, ...

- die sich mit Medien kritisch auseinandersetzen und diese nicht nur konsumieren wollen,
- die es mögen zuzuhören, zu lesen und zu schreiben,
- die im Umgang mit dem Computer sicherer und besser werden wollen,
- die gerne am Computer Informationen suchen und bearbeiten,
- die gerne auf andere zugehen, um Informationen zu ermitteln,
- die wissen wollen, wie Radio gemacht wird und was man braucht, um es selbst zu tun,
- die über Radiosendungen nachdenken und reden möchten,
- die wissen wollen, wie wichtig es ist, Medien und Informationen verstehen, nutzen und produzieren zu können.

—→ ***Das ist für eine erfolgreiche Schulzeit und auch in der Berufswelt wichtig!***

Technik am RBZ

Wir haben eine Kooperation mit dem benachbarten Regionalen Berufsbildungszentrum (RBZ). Dort hat jedes Jahr eine Technikgruppe die Gelegenheit bei den Berufsschullehrern Herrn Henkhaus (Karosseriebaumeister) und Herrn Horn (Tischlermeister) Technik zu lernen. Natürlich ist auch immer eine Lehrkraft von der WBS dabei.

Am RBZ stehen hierfür ganz andere Maschinen und Möglichkeiten zur Verfügung als in unserem Werkraum. Daher kann in der Bauhalle des RBZ auch viel größer und genauer Holz- und Metalltechnik betrieben werden.

Auch am RBZ findet der Unterricht in Theorie und (viel) Praxis statt, so dass wenige Tests geschrieben werden und jedes Werkstück in die Zensur eingeht.

Was machen wir?

Holztechnik

- Werkzeugkunde – Was wird in Bauberufen benutzt?
- Genaues Messen und Anzeichnen an Werkstücken
- Sägen, Bohren, Schleifen und Verbinden von Holz
- Umgang mit großen Sägen und Kanthölzern (100-140 mm)
- Schöne Werkstücke zum Mitnehmen

Metalltechnik

- Werkzeugkunde – Womit kann man überhaupt Metall bearbeiten?
- Verformen, Trennen und Verbinden von Metall
- Lesen von technischen Zeichnungen
- Moderne Maschinen in der Metallbearbeitung (CNC-Fräse ...)
- Praktische Werkstücke zum Mitnehmen

Wer sollte den Kurs wählen?

Alle die ...

- gerne praktisch mit den Händen arbeiten.
- sich für Technik und evtl. technische Berufe interessieren.
- gerne am Ende der Arbeit ein schönes Werkstück fertig haben möchten.
- keine Angst vor Holz und Metall haben.
- sich an die Werkstattordnung halten können.

Französisch



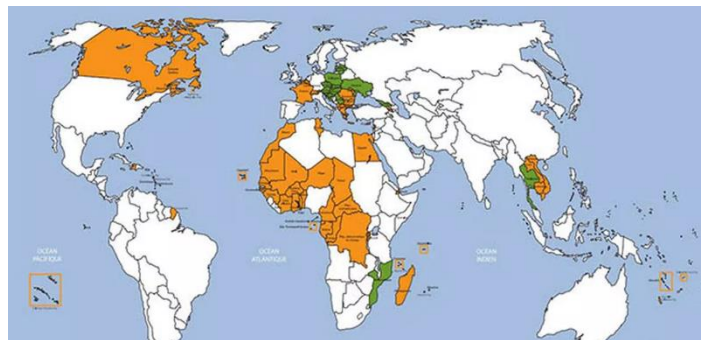
Klasse 9 - Mes projets d'avenir

Wir sprechen über Berufe sowie Wünsche und Träume für die eigene Zukunft.



Klasse 10 - La francophonie

Französisch spricht man nicht nur in Frankreich. Wo noch?



Für alle Jahrgänge gilt:

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Tous ensemble“ Band 1-4. Dazu schaffen wir in jedem Jahr das passende Arbeitsheft an. Wie im Englischen schreiben wir Vokabeltests und Klassenarbeiten. Eine Klassenarbeit je Schuljahr wird durch einen alternativen Leistungsnachweis (mündliche Prüfung, Referat, Rollenspiel, etc.) ersetzt.

Wann immer wir eine Gelegenheit finden, backen wir Crêpes, kochen etwas Französisches, schauen uns einen französischen Film an oder lesen einen Klassiker (Asterix, Le Petit Prince).

Der Französischunterricht baut aufeinander auf. Es ist nur unter besonderen Voraussetzungen (z.B. Schulwechsel, Muttersprachlichkeit) möglich, nach der 7. Klasse noch in den Kurs hineinzuwechselln.

Fit für's Leben (9./10.)

Hier lernst du deinen eigenen Haushalt zu führen.



Aufbau des WPU's

- der WPU „Fit für's Leben“ enthält sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisbereich.
- in den Klassenstufen 9 und 10 werden die beiden Teile nicht exakt viel Raum einnehmen.
- pro Praxisstunde wird 1 Euro pro Schüler eingesammelt.
- in allen Jahrgangsstufen werden Test geschrieben.

Wir werden unter anderem:

- in der Schulküche kochen, braten, backen.
- Modelle zur Schuldenvermeidung untersuchen.
- Verträge wie beim Handy, der Arbeit und der Wohnung beleuchten.
- Tipps zur Wohnraumgestaltung erarbeiten.
- Berufe, die mit dem Thema Hauswirtschaft zu tun haben, erkunden.

Du solltest den Kurs wählen, wenn du:

- gerne kochst und das Gekochte auch essen magst,
- deinen Arbeitsplatz ordentlich einrichten kannst,
- Lust hast richtig kochen zu lernen,
- aufräumen oder putzen für dich kein Problem darstellt,
- gerne im Team arbeitest,
- auch mal selbstständig arbeiten kannst.

WPU Gestalten



Im WPU Gestalten gibt es so viele unterschiedliche Themen, dass du jedes Jahr ein neues Thema hast. Beachte also, dass du am Ende von jedem Schuljahr für das nächste Schuljahr dein nächstes Thema wählst.

7. Klasse

Floorball
Schattentheater
Arbeiten mit Holz
Malen mit Acrylfarben

8. Klasse

Basketball
Fitness
Drama Club
Radiowerkstatt
Technik am RBZ

9. Klasse

Volleyball
Tanzen
Schulgarten
Dreidimensionales Gestalten
Nähmaschinen-Werkstatt

10. Klasse

Schwimmen und Retten
Schülerzeitung
Filmwerkstatt
Automatisierung und Robotik

Volleyball

Erlernen der Sportart in Theorie und Praxis



80 - 130 km/h schnelle Bälle, rasante Bewegungen über kurze Distanzen, blitzartige Richtungsänderungen, hoch entwickelte Antizipations- und Reaktionsfähigkeit gepaart mit einem perfekten Zusammenspiel auf engstem Raum machen diesen Sport so faszinierend aber eben auch so komplex. Dabei sind die Regeln doch so einfach: Auf einem Feld von 9 x 18m spielen jeweils sechs Teammitglieder gegeneinander. Ziel ist es, den Ball mit maximal drei Ballberührungen über ein Netz in das gegnerische Feld zu bringen. Jeder Fehler wird mit einem Punkt für die andere Mannschaft gewertet. 25 Punkte pro Satz sind das Ziel, nach drei Satzgewinnen ist die Partie gewonnen.

1

THEORIE

Die Hälfte der Unterrichtszeit wird die Theorie der Sportart vermittelt und mit schriftlichen Tests abgefragt.

2

PRAXIS

Im Vordergrund stehen das Erlernen von Techniken und Spielzügen sowie die Schulung von Kraft und Ausdauer.

3

WETTKAMPF

In Theorie und Praxis wird auf die aktive Teilnahme an Wettkämpfen vorbereitet als auch die Planung eines Turnieres gelehrt.



Regelkunde

Die Kenntnis der Regeln soll zum sicheren Auftreten als SpielerIn und auch als SchiedsrichterIn führen.



Spieltaktiken

Im Theorieunterricht werden Taktiken erarbeitet und in der Halle aktiv angewendet.



Techniken

Alle Grundtechniken sollen erlernt, angewendet und abgeprüft werden.

Tanzen

Was wir machen:

- Discofox mit vielen Figuren (Silberlevel)
 - Grundschrirte Standard-/Lateintänze
 - Aerobic/Stepaerobic
 - Akrobatik
 - Sirtaki
 - Bollywood
 - Linedance
 - ...und Vieles mehr!
- } Paartanz



Wir erwarten:

- dass ihr lernt, eigene Choreografien zu erstellen und aufzuführen (benotet)
- dass ihr lernt, der Gruppe eigene Tanzstile zu vermitteln (selbst unterrichten), z.B. Hip Hop, Breakdance, ...
- dass ihr bereit seid, euch mit der Geschichte der einzelnen Tänze zu befassen und dazu einen benoteten Vortrag zu erstellen (Tanzstile, Tanzgruppen)
- Zuverlässigkeit (Sportzeug und Schreibmaterialien dabeihaben)

Ihr bringt mit:

- Kreativität
- Lust am rhythmischen Bewegen und Rhythmusgefühl
- Körperliche Fitness
- Bereitschaft zu Körperkontakt (Junge/Mädchen anfassen, egal wen!)
- Durchhaltevermögen
- Körperspannung
- gern Vorwissen (nicht zwingend erforderlich)
- Freude, auf der Bühne zu stehen, auch bei Schulveranstaltungen

Life is
BETTER
WHEN YOU
dance

Schulgarten

Was machen und lernen wir?

Planung und Gestaltung des Schulgartens:

- Auswahl des Standorts und Bodenvorbereitung
- Pflanzenauswahl unter Berücksichtigung des Klimas und der Jahreszeiten
- Einbeziehung von Beeten, Hochbeeten, Kompost, Gewächshaus, ...

Gartenarbeit und Pflanzenpflege:

- Säen, Pflanzen, Umtopfen und Ernten von Gemüse, Kräutern oder Blumen
- Bewässerung und Düngung der Pflanzen
- Pflege und Bekämpfung von Schädlingen und Unkraut

Lernen (auch Theorie) durch den Schulgarten:

- Beobachtung der Pflanzenentwicklung und Dokumentation
- Erforschung der Zusammenhänge in der Natur (z.B. Nahrungsketten)
- Bedeutung des ökologischen Gärtnerns und des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen
- Kompostierung und Recycling im Schulgarten
- Zusammenarbeit und Teamarbeit im Schulgarten
- Verantwortung für die Pflege des Gartens und Respekt für die Umwelt
- Exkursionen und Betriebserkundungen

Ernte und Verwendung der Produkte:

- Erntezeitpunkt und korrekte Erntemethoden
- Verwendung von geernteten Produkten in der Schulküche oder Spenden
- Sensibilisierung für gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion
- Ausweitung des Erntezeitraums und der Erntemenge

Wer sollte hier mitmachen?

Alle, die ...

- gerne draußen an der frischen Luft sind und auch mal nass werden können.
- keine Probleme damit haben, sich die Hände schmutzig zu machen.
- Lust haben, ihre Umwelt zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen.
- gerne im Team arbeiten.

... und was machen wir im Winter?

Wie wäre es mit dem Bau von Nisthilfen, der Pflege von Gartenwerkzeugen, dem Vorziehen von Pflanzen oder etwas Hydroponik?



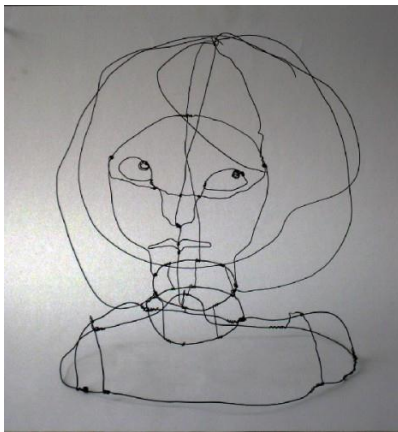
Dreidimensionales Gestalten

Hier geht es mal nicht nur
ums Malen oder Zeichnen,
hier wird dreidimensional -
also räumlich - gestaltet.

Nicht so.



Sondern so:



Gefragt sind Kreativität, etwas
handwerkliches Geschick und
Mut zum Ausprobieren.



Gearbeitet wird
mit den
verschiedensten
Materialien und
Techniken - je
nach Ideen und
Interessen der
Gruppe.



Technik-
kunde
gehört
natürlich
auch dazu.

Nähmaschinen-Werkstatt



Du hast Freude daran, ...

- kreativ zu sein
- eigene Produkte herzustellen
- Hintergründe und den Umgang mit der Nähmaschine und Stoffen kennenzulernen?

→ Dann bist du in diesem WPU genau richtig!

→ Du benötigst dafür keine Vorerfahrungen

Dich erwartet ein Mix aus:

- Theorie:

- o die Nähmaschine im Wandel der Zeit
- o Stoffkunde
- o Technikkunde

→ Leistungsmessung: zwei Tests, nach deren Bestehen du den „Nähmaschinen-Führerschein“ erhältst

- Praxis:

- o Arbeit mit der Nähmaschine
- o Erstellen von Schnittmustern
- o zum Beispiel Herstellung von Decken, Spielfiguren, Taschen, Beuteln...
- o hier dürft und sollt ihr eure eigenen Vorschläge und Ideen einbringen!

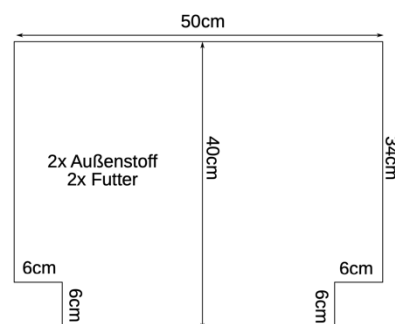
→ Leistungsmessung: die Produkte werden jeweils bewertet



Beispiel für einen Beutel

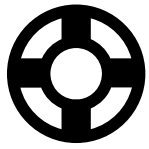


Beispiel für eine Decke



Beispiel für ein Schnittmuster

Schwimmen & Retten



Praktischer Teil

- Erlernen und Optimieren der eigenen Schwimmstile (Brust, Kraul, Rücken, Delfin)
- Tieftauchen, Streckentauchen, Zeittauchen
- Verschiedene Sprünge aus verschiedenen Höhen
- Umgang mit Rettungsgeräten
- Kleidungsschwimmen
- Alternative Sportarten im und auf dem Wasser (z.B. Kanu, Kajak, StandUpPaddling, ...)

Theoretischer Teil

- Hintergrundwissen über die Schwimmstile
- Geschichte des Schwimmens
- Geschichte des Rettungsschwimmens
- Gefahren im und am Wasser
- Alternative Wassersportarten und ihre Technik (z.B. Kanu, Kajak, StandUpPaddling, ...)
- Körperaufbau / Muskeln / Atmung



Wer sollte den Kurs wählen?

- Schwimmbabzeichen Bronze
- Lust an sportlicher Aktivität
- im und auf dem Element Wasser sich herausfordern wollen

Schülerzeitung

Die Wolf-Gang

Sei neugierig!!!!

Recherchiere und informiere: forsche, frage nach (auch mal unbequem), kläre auf!!!!

Werde Schulreporterin / Schulreporter!!!

Eine Schülerzeitung ist eine Zeitung von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler. In der Zeitung schreiben wir über Themen, die euch interessieren und bewegen: abwechslungsreich und spannend, Themen aus dem Schulleben und Unterhaltames, Nachdenkliches, auch Kritisches.

Wir werden kreativ, schreiben, interviewen, fotografieren, malen, entwerfen Rätsel und vieles mehr.

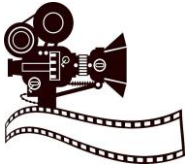
Was machen wir?

- eine Schülerzeitung von Anfang bis Ende planen, schreiben, layouten und verkaufen

Was lernst du?

- die Arbeit eines Reporters und einer Zeitungsredaktion
- Journalistische Texte verstehen und verfassen
- am Computer zu schreiben und Bilder zu bearbeiten
- Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen





filmwerkstatt



Was machen wir? (Eine Auswahl an möglichen Inhalten)

- a) In die Geschichte des Films eintauchen – vom Stummfilm zum modernen Kinofilm
- b) Berufe aus dem Filmgeschäft näher kennenlernen
- c) Eine Lieblingsserie oder einen Lieblingsfilm vorstellen und empfehlen
- d) Erklärvideos oder Werbevideos produzieren
- e) Eigene Kurzfilme drehen
- f) Trickfilme selber machen (z.B. Stop-Motion-Movies)
- g) Einen Kinofilm genauer unter die Lupe nehmen
- h) Musikvideos schauen, verstehen, untersuchen oder selber zu einem Song gestalten
- i) Den eigenen Medienkonsum kritisch hinterfragen

Was lernst du ?

Du lernst beispielsweise, ...

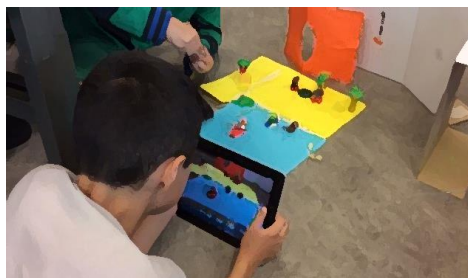
- Drehbuchtexte zu untersuchen,
- Texte für Filmszenen zu schreiben,
- Einstellungsgrößen und Perspektiven zu erkennen und zu nutzen,
- Filmszenen aufzunehmen, zu schneiden und zu bearbeiten,
- die Arbeit von Kameramann, Regisseur, Cutter oder Schauspieler auch aktiv zu erleben,
- Filmszenen aus Filmen genauer zu untersuchen,
- Präsentationen am Computer zu erstellen,
- sich kritisch mit Filmen auseinanderzusetzen.

Wer sollte den Kurs wählen?

Diejenigen, ...

- die sich mit Medien kritisch auseinandersetzen und diese nicht nur konsumieren wollen,
- die bereit sind, ausdauernd zu arbeiten,
- die es mögen zu lesen und zu schreiben,
- die im Umgang mit dem Computer sicherer und besser werden wollen,
- die gerne am Computer Informationen suchen und bearbeiten,
- die wissen wollen, wie Filme gemacht werden und was man braucht, um sie selbst zu machen,
- die über Filme nachdenken und reden möchten,
- die wissen, wie wichtig es ist, Medien und Informationen verstehen, nutzen und produzieren zu können.

→ ***Das ist für eine erfolgreiche Schulzeit und auch in der Berufswelt wichtig!***



Du hast ein gutes grundlegendes technisches Verständnis und bist motiviert, selbst etwas zu erschaffen. Hierbei bist du bereit Neues zu lernen und dich selbständig in Probleme einzuarbeiten und sie zu lösen.